

Protokoll der Mitgliederversammlung der Schülergenossenschaft der BBS III Stade
am Montag, 06.10.2025, 11:55 – 12:40 Uhr
Glückstädter Straße 17, Forum BBS III Stade
Protokoll: Frau Busold

1. Begrüßung

Frau Kruse-Andreasson begrüßt als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand die anwesenden Mitglieder und die Gäste der Schülergenossenschaft und referiert über die Arbeit der Gremien einer Schülergenossenschaft.

Die anwesenden Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat aus dem Geschäftsjahr 2024/2025 stellen sich vor:

Frau Klinger als Aufsichtsratsvorsitzende.
Frau Olewinski als Aufsichtsratsmitglied.
Herr Dr. Rode als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.
Frau Busold als Aufsichtsratsmitglied.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Frau Klinger stellt die Tagesordnung vor und führt die Abstimmung über die Genehmigung der Tagesordnung durch.

Die Abstimmung der anwesenden 19 Mitglieder über die Tagesordnung erfolgt mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.2024

Frau Klinger bedankt sich bei Frau Busold für die Anfertigung des Protokolls. Dieses befindet sich aktuell auf der Seite der Homepage der Schülergenossenschaft. Das Protokoll wird mit 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

4. Berichte aus den Abteilungen

Frau Klinger fordert die Mitglieder auf, aus den Abteilungen zu berichten.

a) Aus der Abteilung Erlebnis-Altern referiert Frau Elmers:

Das Ausleih-Angebot der Abteilung Erlebnis-Altern, das Frau Elmers uns vorstellt, ist eine sehr innovative und praxisorientierte Möglichkeit, den Alterungsprozess hautnah zu erleben. Der Einsatz von Simulationsanzügen und Rückenschmerzsimulatoren bietet eine tiefere, empathische Einsicht in die Herausforderungen, denen ältere Menschen im Alltag begegnen – besonders in Bezug auf das Nachlassen der Sinne und die Einschränkung der Beweglichkeit.

Die Geräte – der Alterssimulationsanzug und der Rückenschmerzsimulator "ERNST" – können vor allem für Schulungen und Workshops im Bereich der Altenpflege, Ergotherapie oder allgemeinen Sensibilisierung für das Thema Alter sehr wertvoll sein.

Die Idee, an Schulen kostenlos und an andere Institutionen kostenpflichtig auszuleihen, macht das Angebot sowohl für Bildungszwecke als auch für Unternehmen und Einrichtungen wie Seniorenheime zugänglich.

Die hohe Nachfrage, insbesondere auf Schülermessen, zeigt, dass es ein großes Interesse

an solchen praxisnahen Erfahrungen gibt.

Das kontinuierliche Monitoring und die regelmäßige Wartung der Anzüge gewährleisten auch langfristig die Qualität des Angebots, was besonders bei der teuren und spezialisierten Ausrüstung wie dieser wichtig ist.

b) Frau Elmers berichtet über die Abteilung Voll-Wert:

Die Verpflegung der Schülerinnen und Schüler durch die Abteilung Voll-Wert in der Wiesenstraße läuft seit Schuljahresbeginn an.

Wenn Schülerinnen und Schüler sich aktiv für ihre Mitschülerinnen einsetzen, zeigt das, wie viel Gemeinschaftsgefühl und Verantwortung in den Schulformen stecken.

Das Frühstücksangebot ist nicht nur eine tolle Möglichkeit, um den Zusammenhalt unter den Schülerinnen und Schülern zu stärken, sondern fördert auch eine gesunde Ernährung und schafft eine positive Atmosphäre für den Start in den Schultag.

c) Die Klasse B1NB25 wird durch die Schülerin Erika Weder vertreten und informiert zusammen mit Frau Tomforde über die Abteilung Kost-Bar:

Beide Referentinnen bedanken sich beim Fachbereich Floristik und der Abteilung Blattglanz für die stets perfekte Ausgestaltung der floralen Dekoration in der Kost-Bar.

Die Arbeit in der Kost-Bar ist eine praxisorientierte und verantwortungsvolle Aufgabe, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur fachliche, sondern auch wertvolle soziale und organisatorische Fähigkeiten vermittelt.

Für die Schülerinnen und Schüler, die selbst backen und kochen, um es dann in der Pause zu verkaufen, ist dieser Unterricht nicht nur eine super Möglichkeit, praktische Fähigkeiten zu lernen, sondern auch eine gute Möglichkeit, die Schulgemeinschaft zusammenzubringen. Besonders interessant ist, dass die Schülerinnen und Schüler neben der praktischen Arbeit auch Einblicke in wirtschaftliche Prozesse wie das Abrechnungsverfahren und die Verwaltung von Finanzen erhalten.

Diese Kenntnisse sind ein großer Vorteil für ihre berufliche Zukunft.

Die Stresssituation während der Pausenzeiten ist ein gutes Beispiel für das Erlernen von Zeitmanagement und Teamarbeit.

In einem solchen Umfeld müssen die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Aufgaben schnell und effektiv erledigen, sondern auch sicherstellen, dass die Qualität der Produkte und der Kundenservice auf höchstem Niveau bleiben.

Das Thema Berufskleidung, speziell die T-Shirts und Schürzen mit Stickereien von einer regionalen Schneiderei, zeigt, wie viel Wert auf Professionalität und ein gutes Image gelegt wird.

Dies trägt zusätzlich zu einer positiven Vernetzung mit der Region bei.

Für eine Leistungssteigerung im Schuljahr werden Themen gesetzt wie z.B. „Internationales Essen“, „Herbstliche Backwaren“, „Vegane Snacks“, um Abwechslung auf dem Speisenplan zu schaffen.

Regelmäßiges Feedback bei den Kundinnen und Kunden durch Fragebogen stellt für die Schülerinnen und Schüler eine wertvolle Möglichkeit dar, um Produkte oder Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Zu bestimmten Feiertagen (Weihnachten, Ostern, etc.) werden besondere Angebote oder saisonale Gerichte kreiert, um die Nachfrage weiter zu steigern.

d) Die Klasse FI125 vertreten durch die Schülerinnen Nele Gehrman und Marike Kretschmer und die Klasse B1AFI25 vertreten durch die Schülerinnen Joy Wermter und Romy Winter präsentieren die Abteilung Blattglanz:

Die Schülerfirma für den Bereich Floristik heißt „Blattglanz“.

Gegründet wurde sie im Jahre 2010.

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Floristik haben durch die Gestaltung von

Blumenschmuck für schulische und außerschulische Veranstaltungen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der Floristik zu vertiefen und gleichzeitig wertvolle Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Anlässen und Kunden zu sammeln.

Wir arbeiten in einem sehr lebendigen und kreativen Umfeld!

Es ist beeindruckend, wie wir nicht nur unser florales Handwerk entwickeln, sondern auch wichtige wirtschaftliche und organisatorische Fähigkeiten erwerben, die für eine erfolgreiche Karriere in der Floristikbranche unerlässlich sind. Hierbei werden wir tatkräftig durch unsere Lehrkräfte Frau Schlegel, Frau Seemann und Frau Tzschoppe unterstützt.

Wir arbeiten alle gemeinsam mit dem Ziel, kunstvoll gestaltete Werkstücke formvollendet herzustellen.

Mit unterschiedlichen Herstellungstechniken werden auch ausgefallene Kundenwünsche erfüllt.

Dazu gehören insbesondere die jährlich stattfindenden Großveranstaltungen zu den Obstbautagen in Jork, Verkaufsaktionen am Tag der offenen Tür, Tisch- und Raumschmuck für den Landkreis Stade z. B. bei Grundsteinlegungen, Richtfesten und Ausstellungseröffnungen.

Die feierlichen Verabschiedungen unterschiedlichster Schulformen an drei verschiedenen Standorten der Schule liegen uns besonders am Herzen.

Der Adventsverkauf ist ein Highlight des Jahres, besonders mit so einem breiten Sortiment an Produkten wie Adventskränzen, Gestecken und Blumenarrangements.

Der Verkauf ist nicht nur eine Gelegenheit ist, unsere Fähigkeiten zu zeigen, sondern auch ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis, bei dem alle zusammenarbeiten, um etwas Besonderes zu schaffen.

Die unterschiedlichsten Arbeitsschritte, der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Buchführung und der Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens und der Umgang mit einem großen Kundenstamm motivieren alle Beteiligte.

5. Geschäftsergebnis mit Beschlussfassung

Frau Klinger leitet über zum Geschäftsbericht.

Frau Busold berichtet über die Prüfung des Geschäftsjahres im Zeitraum vom 1. April 2024 bis 31. März 2025 der Schülergenossenschaft der BBS III Stade.

Die Prüfung wurde durch den Genossenschaftsverband Hannover, vertreten durch die Prüfer Herr Becker und Herr Schei, am 20. Mai 2025 in der Schule durchgeführt.

Ergebnis:

Die Anzahl der Mitglieder der Schülergenossenschaft betrug am 31.3.2025 insgesamt 293 Mitglieder mit 371 Geschäftsanteilen.

Im Geschäftsjahr 01.04.2024 bis zum 31.03.2025 sind Einnahmen von allen Abteilungen in Höhe von 35.419,29 € erzielt worden.

Die Ausgaben aller Abteilungen betragen 38.205,11 €.

Es entstand ein Verlust in Höhe von 2.785,82 €.

Zum Ausgleich des Verlustes ergeht folgender Beschluss:

Die Mitgliederversammlung beschließt mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung, dass der Fehlbetrag des vergangenen Geschäftsjahres 2024/2025 durch nicht abgerufene Ergebnisrücklagen ausgeglichen wird, § 15 III Satzung Schülergenossenschaft.

Eine Änderung der Satzung wird beim Genossenschaftsverband in Hannover beantragt.

6. Kassenbericht

Herr Schulz gibt einen Überblick über die Tätigkeit im Kassenbereich der Kost-Bar.

Die Zahlungsfähigkeit der Schülergenossenschaft ist im Prüfungszeitraum stets gegeben gewesen.

Die Kassenprüfung hat ergeben, dass Bank- und Kassenbuch jeder einzelnen Abteilung

sorgfältig und ordnungsgemäß geführt worden sind.

Alle Belege wurden nummeriert und übersichtlich abgelegt.

Es wird festgestellt, dass Vorstand und Aufsichtsrat den jeweiligen Verpflichtungen nachgekommen sind.

Die Prüfung hat durch den Genossenschaftsverband, vertreten durch Herr Becker und Herr Schlei, im Mai stattgefunden. Die Unterlagen sind vollständig und für richtig befunden worden.

Herr Schulz leitet zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 über.

7. Entlastung des Vorstands – Beschluss

Herr Schulz stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Die Abstimmung erfolgt mit

18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

8. Entlastung des Aufsichtsrats – Beschluss

Herr Schulz stellt den Antrag auf Entlastung des Aufsichtsrats.

Die Abstimmung erfolgt mit

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

9. Satzungsänderung mit Beratung und Abstimmung

Herr Dr. Rode erläutert die Hintergründe der beabsichtigten Satzungsänderung.

Bisher erlaubt die Satzung nicht die Verwendung von Rücklagen, um die Mitglieder zu unterstützen oder zu fördern.

Dies geschieht bisher ausschließlich durch die Verwendung von Teilen des Jahresgewinnes. Folglich können die Mitglieder in den Jahren, in denen kein Gewinn erzielt wird, nicht unterstützt bzw. gefördert werden.

Die vorgeschlagene Satzungsänderung erlaubt es, Teile der Rücklagen für eben diese Zwecke nutzen zu können.

Herr Dr. Rode weist darauf hin, dass die Satzungsänderung erst nach Mitteilung (und Genehmigung?) an den Genossenschaftsverband in Kraft treten kann.

Die anschließende Abstimmung zur Satzungsänderung erfolgt mit 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Eine Änderung der Satzung wird beim Genossenschaftsverband in Hannover beantragt.

10. Neuwahlen

Frau Kruse-Andreasson erklärt dazu die Vorgehensweise aus der Satzung.

Die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates werden für ein Jahr gewählt.

In der nächsten Vorstands- und Aufsichtsratssitzung werden die Vorsitzenden gewählt.

Das Ergebnis wird auf der Schulhomepage veröffentlicht.

Die Mitglieder des aktuellen Vorstandes und des Aufsichtsrates können auch wiedergewählt werden.

Es kandidieren für den Vorstand und für den Aufsichtsrat 2025-26:

Gremium	Name	Vorname		Klasse
Vorstand	Klinger	Henrike		B8N224
Vorstand	Olewinski	Josefine		HS2 24
Vorstand	Kruse-Andreasson	Heide		BBS III Stade
Gremium	Name	Vorname		Klasse
Aufsichtsrat	Baspinar	Havin		B1NA 25
Aufsichtsrat	Sabot	Noellie-Kim		B1PA 25

Aufsichtsrat	Dr. Rode	Jörg		BBS III Stade
Aufsichtsrat	Busold	Sabine		BBS III Stade

Die Abstimmung erfolgt jeweils en bloc.

Das Abstimmungsverfahren wurde jeweils einstimmig angenommen.

Die Wahl erfolgt mit folgendem Ergebnis für den Vorstand:
16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Die Wahl erfolgt mit folgendem Ergebnis für den Aufsichtsrat:
18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Die jeweiligen Vorsitzenden und die weitere Aufgabenverteilung bestimmen der Vorstand und der Aufsichtsrat in der nächsten konstituierenden Sitzung.

Frau Kruse-Andreasson gratuliert den neu Gewählten im Namen der Mitgliederversammlung.

11. Verschiedenes

Frau Kruse-Andreasson eröffnet die Ideensammlung für Anliegen der Schülergenossenschaft:

Die Ausgabe von Gutscheinen soll zukünftig beibehalten werden.

Bei mindestens 5 Mitgliedern in einer Klasse soll es einen Zuschuss bis 100 € pro Klasse für mehrtägige Fahrten geben.

Tagesfahrten sollen bis 10 € pro Mitglied gefördert werden.

Die nächste Vorstands- und Aufsichtsratssitzung findet statt am 04.11.2025 um 13:40 Uhr in der Glückstädter Straße 17, Raum NE.44.

Frau Kruse-Andreasson dankt für die Beiträge und schließt die Versammlung um 12:40 Uhr.

Heide Kruse-Andreasson
Leitung

Sabine Busold
Protokoll